Handels-Zeitung

Die Einspruchsversammlung in der Berliner Börse

In der gestern nachmittag an der Berliner Produktenbörse abgehaltenen Einspruchsversammlung, an der Vertreter auch anderer deutscher Börsen teilnahmen, fand nach längerer Beratung die folgende Entschließung einstimmige Annahme:

„Die heutige, von etwa 2000 Personen aus hiesigen und auswärtigen Banken und Börsenkreisen besuchte Versammlung erklärt einmütig: Der vom Hauptausschuß des Reichstages in zweiter Lesung gefaßte Beschluß, den Aktienumsatzstempel auf das 17fache des bisherigen Satzes zu erhöhen, würde im Falle seiner Annahme durch den Reichstag nicht nur von verhängnisvollsten Folgen für unser Wirtschaftsleben sein, sondern auch den aus der Börsenumsatzsteuer erwarteten Mehrertrag vereiteln. Außerdem aber würde eine große Zahl kleiner und mittlerer Bankbetriebe und ihre Angestellten in ihren Daseinsbedingungen auf das schwerste gefährdet werden. Die Versammlung verwirft jeden Kriegszuschlag und erwartet, daß der Reichstag dem Beschlusse der ersten Lesung des Hauptausschusses, der den Steuersatz auf 1 vom Tausend, also auf das Dreifache des jetzigen Satzes, erhöht, Folge geben wird. Diese Erhöhung stellt auch unter dem Gesichtspunkt des finanziellen Erfolges die äußerste Grenze des Erträglichen dar."

hg **Wiederaufnahme des Wertpapierverkehrs in Hamburg.** Unter dem Zwange der von uns bereits gemeldeten Verfügung des Kommandierenden Generals des 9. Armeekorps traten die wenigen in den Börsensälen anwesenden Mitglieder zu einer Besprechung zusammen, in deren Verlauf der Börsenvorstand erklärte, daß er dafür sei, unter den gegebenen Verhältnissen den gestrigen Beschluß aufzuheben und die Geschäfte am Sonnabend wieder aufzunehmen. Die Anwesenden beschlossen daher, den Börsenverkehr sofort wieder aufzunehmen.

*

hg **Ermäßigung der Elbfrachten.** Die in der Elbschiffahrtsvereinigung zusammengeschlossenen Schiffahrtsunternehmen haben in Ansehung der eingetretenen wesentlichen Besserung der Wasserverhältnisse beschlossen, die Elbfrachten um 25 auf 75 Pf. nach der Mittelelbe und um 45 auf 115 Pf. nach der Oberelbe für 100 kg herabzusetzen.

w **Buschtehrader Eisenbahn.** Im Monat Juni beläuft sich die Mehreinnahme bei der Strecke A auf 83 400 Kr. und bei der Strecke B auf 649 900 Kr. Im abgelaufenen Halbjahr wurde bei der Strecke A ein Plus von 1 070 863 Kr. und bei der Strecke B ein solches von 3 187 048 Kr. erzielt. Die Mehrausgaben sind größer als die Mehreinnahmen.

* **Die Auslosung von Reichsschatzanweisungen,** und zwar von zehn Gruppen 4½proz. Reichsschatzanweisungen der 6. und 7. Kriegsanleihe, fand gestern statt. Es wurden gezogen von der 6. Kriegsanleihe die Nummern

45; 263; 333; 557

und von der 7. Kriegsanleihe die Nummern

1739; 1799; 2268; 2663; 2478 und 2748.

Die Rückzahlung erfolgt am 2. Januar 1919 mit 110 Proz.

ek **Starke Zeichnungserfolge der Schweizerischen Bundesbahnenanleihe.** Auf 50 Mill. Frank 5proz. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen wurden von 19 062 Zeichnern insgesamt 90 686 000 Frank gezeichnet. Nach Zuteilung von 1000 Fr. für jeden Zeichner erfolgt eine Herabsetzung der Zeichnungen auf 42,84 Proz.

la **Zinsfuß-Erhöhung in der Schweiz.** Die Schweizerische Nationalbank erhöhte den Lombardzinsfuß auf 5½ Proz., während der Diskont mit 4½ Proz. unverändert bleibt.

* **Die Erhöhung der Kalipreise.** Die Novelle zum Kaligesetz ist dem Reichstag nunmehr zugegangen. Sie sieht folgende Preise vor:

	Gesetz 1910	Aender. 19. 6. 17	Antrag Synd. 14. 1. 18	Vorschlag der Reg.
Karnallit 9/12 proz. . . .	8,5	16,0	22,0	20,0
Rohsalze 12/15 proz. . . .	10,0	18,0	25,0	23,0
Düngesalze 20/22 proz. . .	14,0	23,0	31,0	28,5
„ 30/32 proz. . .	14,5	23,5	32,0	30,5
„ 40/42 proz. . .	15,5	25,5	37,5	35,0
Chlorkalium 50/60 proz. . .	27,0	37,0	42,5	41,5
„ über 60 proz. .	29,0	40,0	45,0	44,0
Schwefels. Kali üb. 42 proz.	35,0	43,0	55,0	55,0
Schwefels. Kalimagn. . .	31,0	40,0	53,0	53,0

alles in Pf. für 1% K₂O in Doppelzentnern. Als Geltungsdauer ist die Zeit vom 1. Juli 1918 bis 31. Dezember 1919 vorgesehen. Die Förderabgabe soll von 25 auf 35 Pf. heraufgesetzt werden.

ek **Motorenfabrik Oberursel, Akt.-Ges.** Der Aufsichtsrat schlägt der am 30. Juli einberufenen Generalversammlung die Verteilung von 25 Proz. Dividende und daneben eine besondere Vergütung von 10 Proz., zahlbar in 5proz. Kriegsanleihe (beides wie im Vorjahr) vor.

* **Leipziger Tricotagenfabrik, Akt.-Ges., in Leipzig-Lindenau.** Dem Geschäftsbericht für 1917/18 zufolge erzielte das Unternehmen, das, wie bereits gemeldet, eine Dividende von wieder 10 Proz. und außerdem einen Bonus von 5 (0) Proz. verteilt, einen Bruttogewinn von 305 424 (i. V. 305 062) ℳ. Demgegenüber erforderten Unkosten 121 802 (116 167) ℳ und Obligationszinsen 9670 (10 020) ℳ, so daß sich bei Abschreibungen von 48 029 (48 423) ℳ ein Reingewinn von 130 160 (130 440) ℳ ergab. Hieraus sollen 40 000 (36 000) ℳ für Kriegsgewinnsteuer zurückgestellt werden. Der Bonus soll aus der nicht verbrauchten Rückstellung für Kriegsgewinnsteuer aus früheren Jahren ausgeschüttet werden. Ueber die Aussichten läßt sich ein Urteil nicht abgeben, da die Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung weiter fortbestehen. Der vorliegende Auftragsbestand sichert der Gesellschaft für längere Zeit reichliche Beschäftigung. — In der Bilanz, in der wiederum 6 Konten auf 1 ℳ abgeschrieben worden sind, erscheinen u. a. Vorräte mit 211 196 (111 600) Mark, Effekten mit 578 680 (411 000) ℳ, Bankguthaben mit 97 783 (238 970) ℳ, Schuldner mit 42 246 (52 096) ℳ und Kreditoren mit 116 329 (75 860) ℳ.

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., Akt.-Ges. Die Generalversammlung, die nunmehr den Abschluß genehmigen und dem Gewinnverteilungsvorschlag zustimmen soll, wird durch Bekanntmachung im Anzeigenteile auf den 27. Juli einberufen.

* **Köstings Elektrizitätswerke, Akt.-Ges., in Berlin.** Die Dividende für 1917 ist mit wieder 4 Proz. in Aussicht genommen.

hg **Kaufmannshaus in Hamburg.** Der Aufsichtsrat beschloß, von der Verteilung einer Dividende wieder Abstand zu nehmen.

nh **Vom Zuckermarkt.** Die europäischen Rübenzuckererzeugnisse werden von der Firma Willet & Gray auf 68,97 gegen 97,06 Mill. Zentner im Vorjahre geschätzt.

Grundstücksversteigerungen im Juli.

Am Schlusse befindet sich jedesmal die gerichtliche Taxsumme.

6., 9½10. Großwiederitzsch 84, Baugewerksmeister F. O. Klingler. 6720 M.
6., 9½10. Wiederitzsch, Albert-Gentzstraße, Gastwirt J. Schöppl. 11 325 M.
11., 9½10. Moltkestraße 19, Schlossermeister F. R. Gerhardt. 113 100 M.
11., 9½10. Möckern, Eckardtstraße 1, F. H. Krause und C. O. Arnold. 187 330 M.
11., 9½10. Reudnitz, Comeniusstraße 4, Kaufmann R. R. B. Dünkel. 48 000 M.
20., 9½10. Sellerhausen, Krönerstraße 5, Dienstmann J. G. Schmorde. 11 500 M.
20., 9½10. Gösen, Nr. 78, Kaufmann P. Keller in Rudolstadt. 11 400 M.
20., 9½10. Eutritzsch, Zschortauer- und Nathusiusstraße, Gastwirt F. H. Schröter in Wurzen. 151 769 M.
27., 9½10. Windmühlenweg 32, Gastwirt J. Schöppl. 318 000 M.
27., 9½10. Stötteritz-Ehrenberg, Hindenburgstraße 45, Barbier F. A. W. Anst. 34 800 M.
27., 9½10. Stahmeln, Karlstraße 18, Privatmann H. F. Kilpzig. 24 500 M.
27., 10. Stahmeln, Karlstraße, Privatmann H. F. Kilpzig. 1950 M.

* **Devisenkurse.** An der gestrigen Berliner Börse sind die Kurse für telegraphische Auszahlungen wie folgt festgesetzt worden:

	Geld	Brief	vorher Geld	vorher Brief
Holland .	279,50	281,—	278,50	279,—
Dänemark .	172,50	173,—	172,50	173,—
Schweden .	191,25	191,75	190,25	190,75
Norwegen .	174,25	174,75	173,25	173,75
Schweiz . .	140,50	140,75	142,50	140,75
Oesterreich-Ungarn	62,95	63,15	62,65	63,15
Bulgarien .	79,—	79,50	79,—	79,50
Konstantinop.	20,55	20,65	20,55	20,60
Spanien .	108,—	109,—	10,—	109,—

* **Von der gestrigen Berliner Produktenbörse** wird gemeldet: Von neuer Gerste kommt manches an die Berliner Mühlen, doch ist die Beschaffenheit infolge der Feuchtigkeit nicht immer ganz einwandfrei. Im Berliner Produktenverkehr waren wiederum Kohlrübenpflanzen in großer Menge dringend angeboten, ohne daß sich jedoch die Kauflust vergrößert hatte. Angebot herrschte ferner für Stoppelrübensamen, Inkarnatklee, Serradella und Lupinen. Für Mairüben zeigte sich einige Nachfrage zu Speisezwecken. Im Rauhfuttergeschäft hat sich nichts verändert. In Rapsstroh herrschte mäßiges Angebot.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu der am

Sonnabend, den 27. Juli 1918, vormittags 11 Uhr,

im Sitzungssaale der Deutschen Bank Filiale Leipzig in Leipzig stattfindenden

Generalversammlung

ein.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1917;
2. Beschlußfassung über Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung;
3. Beschlußfassung über die Erteilung der Entlastung an die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
4. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung;
5. Ersatzwahl zum Aufsichtsrat.

Nach § 17 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung davon abhängig, daß die Aktien spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung, **also am 24. Juli,**
bei der **Gesellschaft,**
oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig,**
„ „ „ **Deutschen Bank, Filiale Leipzig, Leipzig,**
„ „ „ **Deutschen Bank, Berlin,**
„ „ „ **Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin,**
„ „ „ **Dresdner Bank, Berlin,**
„ „ „ **Bank von Elsaß und Lothringen, Mülhausen i/Els.**

hinterlegt werden. Statt der Aktien können auch von deutschen Notaren ausgestellte Hinterlegungsscheine, in welchen die Hinterlegung der Aktien nach Anzahl und Nummernbezeichnung bescheinigt wird, hinterlegt werden. Ueber die erfolgte Einreichung beziehentlich die beim Notar bewirkte Hinterlegung der Aktien wird eine die Zahl der hinterlegten Aktien enthaltende Bescheinigung ausgestellt, welche zum Eintritt in die Generalversammlung legitimiert.

Diese Bestimmungen gelten sowohl für die Inhaber- als auch für die Namensaktien.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung hinterlegten Namensaktien müssen vor der Hinterlegung in dem Aktienbuche unserer Gesellschaft auf die Namen der betreffenden Aktionäre eingetragen sein. Jede Aktie von ℳ 1000.— gibt eine Stimme.

Leipzig, den 4. Juli 1918.

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Aktien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat. Oberjustizrat Dr. M. Rosenthal. **Der Vorstand.** Georg Stöhr. Dr. Kuntze.

Die neuen Dividendenscheine 21—30 zu unseren Aktien gelangen von heute ab zur Ausgabe und können durch die

Deutsche Bank Filiale Leipzig,
Deutsche Bank Filiale Dresden,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abteilung Dresden,

sowie durch die

Gesellschaftskasse in Leutzsch

gegen Einreichung der alten Erneuerungsscheine bezogen werden.

Leutzsch, den 5. Juli 1918.

Moritz Brescher Nachfolger Aktiengesellschaft.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Güterannahme nach Galatz.

Von den für den Güterverkehr mit der unteren Donau eröffneten gesellschaftlichen Stationen werden bis auf weiteres Sendungen nach Galatz wieder zur Beförderung angenommen.

Der Güterverkehr nach sonstigen rumänischen Donaustationen bleibt — mit Ausnahme des Verkehres nach Braila und Sulina für zur Weiterbeförderung über See bestimmte Sendungen, sowie mit Ausnahme des Eilgutverkehres zu Berg auf der Strecke Sulina—Braila — bis auf weiteres geschlossen.

Wegen Annahme und Beförderung von Schleppladungen im Verkehre mit der unteren Donau von oder nach den für den Güterverkehr eröffneten, sowie nach von, bzw. nach anderen gesellschaftlichen Stationen und über die betreffenden Frachtbedingungen erteilt die gesellschaftliche Direktion über Anfrage Auskunft.

Wien, am 28. Juni 1918.

Stellenangebote

Zu sofort oder **später** wird für **Kasse** und **Buchhaltung** eine durchaus zuverlässige, selbständig arbeitende

erste Kraft, Herr oder Dame,

perfekt stenographierend, gesucht.
Offerten mit langjährigen Ia-Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Berücksichtigung freier Station erbeten.

H. Martini jun. Dachziegel-Fabriken und Gärtnerei **Sömmerda i. Th.**

Tüchtiger jüngerer **Kontokorrent-Buchhalter oder Dame aus dem Bankfach** als **Kriegshilfe** zum sofortigen oder späteren Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sowie Lebenslauf erbeten an **Grimma i. Sa., Postschließfach 7.**

Druckerei-Buchbinder (auch Kriegsbeschädigter), an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **baldigst gesucht.** Angebote mit Lohnforderung an **Rudolf Schirrmeister, Herzberg** (Elster).

Wir suchen für unsere sämtlichen Betriebe eine **größere Anzahl Arbeiter und Arbeiterinnen.** **Espagit Aktiengesellschaft Losheim (Eifel),** Strecke Jünkerath-Weywertz.

Arbeiterinnen für Dreherei, Bohrerei und Kontrolle, ferner **Arbeitsburschen** über 16 Jahre alt für Zünderdreherei sofort gesucht. **Vereinigte Jaeger, Rothe & Siemens-Werke** Aktiengesellschaft **Leipzig-Eutritzsch,** Görlitzer Str. 16/18 und **Zweigwerk Leutzsch,** Barnecker Str. 43.

Zeitungsträgerinnen gesucht **Leipziger Tageblatt.**

Geübte **Zigarettenarbeiterin** sucht **Raffe,** Hainstraße 31, Tr. C.

Hausmädchen im Kochen, Einwecken sowie allen vorkommenden Arbeit. erfahren, für 1. 8. od. früher von kinderl. Ehepaar gesucht. Nordplatz 5, I. rechts.

Fleißiges, ordentliches **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen für 1. August gesucht. **Frau Marie Heydenreich,** Hillerstraße 2, Villa.

Verkäufe

Seltenes Angebot! Herren-Repetier-Uhr tadelloses Schlagwerk, stark, 3 Deckel, 10 Jahre Garantie, nur **415 M.**, sehr elegante f. Damen-Taschen v. 50 M. an, Brillant-Ringe, Ohrringe, Musikwerk verkauft billig **Walther Lory** Johannisgasse 15.

Pianinos Flügel Harmoniums C. A. Klemm, Neumarkt **26.** Fernruf **2096.**

Hotel erstes Haus. Stadt v. 40 000 E. weg. bes. Umst. **weit unt. Wert zu verkaufen.** Ueberaus günstige Erwerbsgelegenheit, **da hoher Reingewinn,** geordnete Hypotheken, glänzende Zukunft vorhanden. Viel Vorräte und sehr gute Verpflegungsmöglichkeit. Fachleute mit 30 bis 40 000 M. Vermögen erhalten Auskunft unter **Z. 1443** an die Exp. des Leipziger Tageblattes.

Flügel, Pianinos Harmoniums Einige gebr. Pianinos u. Flüg. **Blüthner, Schiedmayer usw. Hug & Co., Augustuspl. 1.**

Salon-Flügel (Vogel & Sohn), g. erh., schwarz, 200 lg., M. 2000.—, verk. **Vieweg,** Wilhelmstr. 1, Zwickau i. S.

Gr. pol. Salontisch preisw. zu verkaufen Elsässer Straße 12. Gehe.

Eine gut erhaltene, ausziehbare **Kinderbettstelle mit Matratze** zu verk. Fender, Stötteritz, Papiermühlstraße 10a, 3 Tr.

Erste Fabrik offeriert größeren Abnehmern **Haarhauben** (sowie Hauben aus Kunsthaar soweit Vorrat reicht) zu billigst. Tagespreisen. Gefl. Anfragen unter **C 851 Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Els.**

Kaufgesuche

Wein-, Sekt- u. Brunnenflasch. kauft K. Bündel, Elisenstr. 45. Tel. 5470.

Vermietungen

Geschäftsräume mit Büro, auch für Meßzwecke geeignet, sind im 1. Stock **Neumarkt 1, Ecke Grimmaische Str.,** zum 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres durch **Kontor Automat Oscar Stamm,** Grimmaischer Steinweg 8, 2 Treppen.

Funkenburgstraße 2 sind **mehrere Wohnungen** mit **reichlichem Zubehör** zum **Preise von 1700 M. bis 1900 M. jährlich** und **3 Räume im Erdgeschoß zu Geschäftszwecken für 800 M. sofort zu vermieten.** **Rechtsanwalt Oberjustizrat Barth, Markgrafenstraße 6, II.**

Sommerfrische. In m. Landhaus Zwenkau, dicht am **Harthwald,** sind noch einige Part.-Zimmer frei, evtl. mit Küche. Näh. das. Sonntags od. wochentags in Leipzig, Dorfstraße 3, II. **Emil Thomas.**

Mietgesuche

Zwei Zimmer mit guter, reichlicher Pension gegen angemessene Bezahlung von Herrn (Dauermieter) in der Stadt gesucht. Offerten unter S. 405 an die Hauptgeschäftsstelle des Leipz. Tagebl. erbeten.

Ein **möbl. Zimmer** mit guter Verpflegung von bess. Herrn ges. Angeb. m. Preis unter R. V. 888 an Allgem. Anzeigen-Büro, Markt 10.

Vermischte Anzeigen

Detektiv Hädrich „Helios", Pol.-Wachtmstr. a. D., bew. Kriminal., Lpz., Grim. Str. 21. F. 9791. **Ermittl., Beobcht.** jeder Art, Ausk. 20j. Tätigkeit. Gr. Erfolge In- u. Ausland.

Parkett reinigen, wachsen und **frottieren** übernimmt Reinigungs-Gesellschaft „Saxonia", Blücherstraße 4. Tel. 10710.

Besuchskarten fertigt in kürzester Zeit in bester Ausführung die Buchdruckerei **Leipziger Tageblatt** Königstraße 5, Hof II.

Keine Wanze mehr für Mk. 2.00 nur mit Kammerjäger Berg's **Nicodaal I u. II** zu erzielen. **Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung.** Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwend. Ges. gesch. Doppelpack. M. 2.00. Ausreichend für 1—3 Zimmer und Betten. Alleinverkauf: **Ernst Zschiesche,** Dufourstr. 13, **Albert Zander,** Klostergasse 11. Bei Einsend. v. M. 2.40 a. Postscheckkonto Berlin 31295. Portofr. Zusend. n. ausw. d. Gen.-Vertr. Herm. A. Grossel, Berlin SW 11, Königgrätzerstr. 49.

Vermietungsliste des „Leipziger Tageblattes".

Erscheint dreimal wöchentlich, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Straße, Nr., Stockwerk	Nähere Auskunft erteilt	Zu beziehen	Preis Mark	Wohnzimmer	Kammern	Küche	Speisekamm.	Bad	Balkon Loggia Erker Veranda	Z.-H. W.-H.	Keller	Waschhaus Trock.-Boden	Stallung = St. Auto-Schuppen = Au.-S. Sonstige Angaben
Osten													
Stephanstr. 12, III.	Bei. I. Stock. Tel. 10197	1. 10. 1918	—	9	1	1	1	1	B.	2 Z.-H.	2	W. T.	Gas, el. L., aut. Tr.-B., Kohlena., Tel.-Anl.
Talstr. 19, I.	Kontor, Talstraße 19, Erdg.	sofort od. spät.	—	5—8	3	1	1	1	—	W.-H.	2	1	Gas, elektr. Licht.
Süden													
Zeitzer Str. 20, Erdg. u. I. Et.	Bei. Köhler	1. 10. 1918	980	4	1	1	1	1	—	Z.-H.	1	W. T.	Gas f. Wohn- u. Geschäftsgm. Tel. vorh.
Westen													
Bismarckstr. 12 I.	Besitzer Erdgeschoß	sofort od. spät.	—	10	2	1	1	1	—	2	2	W. T.	Gas und aut. Treppenbeleuchtung.
Dittrichring 6, II.	Zwischenst. I. od. Hausm.	sofort od. spät.	preisw.	6	1	1	1	1	Erker	Z.-H.	1	W.-H.	Herrl. Lage an der Promenade.
Thomasiusstr. 28, Stock III	Hausmann und Leibnizstraße 28. Tel. 1000	sofort oder später	2800	5	1	1	1	1	1 B.	1 H.	1	1	Preis inkl. Zentralheizung, Gas, elektr. Fahrstuhl, Garten.
Leutzscher Straße 54, I. u. II.	I. rechts	1. 10. 1918	1200 1100	6	1	1	1	1	B.	Z.-H.	1	W. T.	Sch. Gem.-G., ", vorg., Gas, el. L., 1 M. v. Alt.
Aurelienstraße 4, I.	Besitzer daselbst	1. 10. 1918	1000	5	1	1	1	1	B.	Z.-H.	2	W. T.	Elektr. Licht, Garten, Schmuckplatz.
Norden													
Breitenfelder Straße 34, I.	Hausmann	sofort od. spät.	800	5	1	1	1	1	—	Z.-H.	1	W. T.	Garten, Gas, neu vorgerichtet.

Kontor-, Laden-, Lager- und Kellerräume, Stallung, Wagenschuppen usw.

Universit.-Str., Ecke Gewandg. 1	Gewandg. 1, I	sofort od. spät.	2 Läden, 2 Eckschaufenster, 1 großer Eckschaukasten, bisher Buchhandlung
Dittrichring 2	zur Besitzer II. I.	—	preisw. Läden mit 1 u. 2 Schaufenst. für Geschäft o. Büro, auf Wunsch Verbindungstreppen nach oberen Räumen.
Dittrichring 6, II.	Zwischenst. I. od. Hausm.	sofort od. spät.	6 schöne Räume für Geschäft oder Büro.